

Stellungnahmen Positionspapier des Bankenverbandes - Fünf Vorschläge für einen attraktiven Banken- und FinTech-Standort Deutschland

16. Februar 2016

Die Finanzdienstleistungsbranche ist im Umbruch. Die bereits seit langem wirksamen Trends von europäischer Integration und Digitalisierung haben in den letzten Jahren erhebliche Schübe erhalten: Die europäische Integration wurde durch die Bankenunion maßgeblich vorangetrieben und die Digitalisierung ist durch die flächendeckende Verbreitung von Internet und mobilen Endgeräten mit ihrer Durchdringung des Alltags in eine neue Dimension getreten.

In der Finanzbranche ist diese Entwicklung durch den Eintritt von FinTechs als neue Anbieter am Markt gekennzeichnet. FinTechs beleben mit ihren Ideen und Lösungen den Markt und fördern den Fortschritt. Der Bankenverband begrüßt diese Impulse zur Entwicklung neuer und zur Weiterentwicklung bestehender Finanzdienstleistungen, von denen Kunden, Banken und die Volkswirtschaft insgesamt profitieren können. Der durch starke Innovation und Dynamik der FinTechs beförderte Wettbewerb bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte und Chancen für alle Seiten. Die privaten Banken sehen sie als Partner für Kooperationen, die zu Innovationen, zum gegenseitigen Vorteil im Bankgeschäft und zum Nutzen der Kunden führen. FinTechs, die in den Wettbewerb zu tradierten Anbietern und Geschäftsmodellen treten, leisten wichtige Impulse für den hiesigen Wirtschaftsstandort und zur Befriedigung von Kundenbedürfnissen. Diese Impulse gilt es – gerade auch im europäischen Wettbewerb der Finanzstandorte – zu unterstützen. Der Bankenverband schlägt in einem Positionspapier fünf Maßnahmen vor, die vertieft diskutiert und schnell entschieden werden müssen.